J. Task-Deskriptor-Tabelle (TDT)

rel.	Typ	Erklärung
0	Byte	TDT-Typ (z.Zt. immer = 1)
1	Byte	Länge der TDT in Byte (bei Typ 1 immer = 36)
2	Word	Tasknummer
4	Word	Flags
6	Byte	Interrupt-Nummer (bei II- und DI-Tasks) bzw. Zahl der Aktivierungen (bei NI-Tasks)
7	Byte	Reserviert (=0)
8	Word	Größe des Parameterbereichs (Anzahl Byte)
10	Word	Anzahl der Prozeduren
12	Long	Adresse der PDT (physikalisch)
16	Long	Adresse der Hypertextinformationen (physikalisch)
20	Long	Anfangsadresse des Datenbereichs (physikalisch)
24	Long	Endadresse+1 des Datenbereichs (physikalisch)
28	Long	Read-Pointer auf den Datenbereich (physikalisch). Derselbe Pointer wird auch vom PC benutzt.
32	Long	Write-Pointer auf den Datenbereich (physikalisch). Derselbe Pointer wird auch vom PC benutzt.

Die Erklärung der einzelnen Einträge finden Sie auf den folgenden Seiten.

Typ der TDT (Byte)

Der Typ der TDT ist eine Konstante, die für zukünftige Entwicklungen vorgesehen ist. Sie ist zur Zeit immer = 1 gesetzt.

Länge der TDT (Byte)

Die Länge der TDT ist bei Typ 1 immer = 36 Byte.

Tasknummer (Byte)

Die Tasknummer ist die Nummer, unter der das Programm installiert wurde.

Flags (Word)

Bit-Nr.	Bedeutung	
0..2	Tasktyp: Bits	2 1 0 0 0 0: Nicht-Interrupt-Task 0 0 1: Indirekte Interrupt-Task 0 1 0: Direkte Interrupt-Task 0 1 1: Timer-initiierte Task
3, 4	Privilegstufe des Programms 00: höchste Privilegstufe (z. B. Betriebssystem) 11: niedrigste Privilegstufe (Anwendungsprogramme)	
5	Programm läuft im Real-Mode (Bit = 0) oder Protected-Mode (Bit = 1).	
6	Task ist aktiviert (Bit = 1)	
7	Programm installiert (Bit = 1)	
8	Angaben zu Hypertext vorhanden (Bit = 1) oder nicht vorhanden (Bit = 0)	
9	Zugriff auf Daten erlaubt (Bit = 0) oder nicht erlaubt (Bit = 1)	
10	Zugriff auf Parameter erlaubt (Bit = 0) oder nicht erlaubt (Bit = 1)	
11..15	Reserviert	

Interrupt-Nummer / Anzahl Aktivierungen (Word)

Bei Interrupt-Tasks (DI- und II-Tasks) steht hier die Interrupt-Nummer, bei Nicht-Interrupt-Tasks (NI-Tasks) die Anzahl der Aktivierungen.

Anzahl Parameter (Word)

Dieser Eintrag ist eine Kopie aus dem entsprechenden Eintrag in der PDT des Programmes.

Anzahl Prozeduren (Word)

Dieser Eintrag ist eine Kopie aus dem entsprechenden Eintrag in der PDT des Programmes.

Adresse der PDT (DWord, physikalische Adresse)

Die Adresse der PDT ist nur gültig, wenn ein Programm unter der Task installiert wurde (Bit-7 in Flags =1)

Adresse des Hypertextes (DWord, physikalische Adresse)

Die Adresse ist nur gültig, wenn Hypertext-Informationen zu dem Programm installiert wurden (Bit-8 in Flags =1).

Anfangsadresse des Datenbereichs (DWord, physikalische Adr.)

Diese Adresse gibt den Anfang des Datenbereichs an. Nach der Installierung ist diese Angabe immer gültig, unabhängig davon ob Lage und Größe des Datenbereichs vom Betriebssystem oder vom Programm festgelegt wurden.

Endadresse des Datenbereichs (DWord, physikalische Adresse)

Diese Adresse gibt das Ende des Datenbereichs (letzte Adresse + 1) an. Nach der Installierung ist diese Angabe immer gültig, unabhängig davon ob Lage und Größe des Datenbereichs vom Betriebssystem oder vom Programm festgelegt wurden.

Read-Pointer (DWord, physikalische Adresse)

Die hier eingetragene Adresse ist der Lesezeiger des Betriebssystems für diese Task. Er wird von den System-Subroutinen und Makrobefehlen zum Zugriff auf den Datenbereich benutzt, also z. B. dann wenn der PC per Makrobefehl Daten aus dem Datenbereich der Task liest.

Write-Pointer (DWord, physikalische Adresse)

Die hier eingetragene Adresse ist der Schreibzeiger des Betriebssystems für diese Task. Er wird von den System-Subroutinen und Makrobefehlen zum Zugriff auf den Datenbereich benutzt, also z. B. dann wenn der PC per Makrobefehl Daten in den Datenbereich der Task schreibt.